Bitte Vorbemerkung zur Erklärung lesen: Rot markierte Stellen sind Erklärungen, diese bitte später löschen. Gelb markierte Stellen müssen individuell gefüllt werden.

Absender

Vorname Nachname

Straße HNR

46569 Hünxe

E-Mail: regionalplanung@rvr.ruhr

auch:

Regionalverband Ruhr

Regionalplanungsbehörde Referat 15

Postfach 10 32 64

45032 Essen

Hünxe, DATUM

**Regionalplan Ruhr**

Hier: Einwendung gegen die Erweiterungen Tendering in Hünxe-Bruckhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich gegen die Festsetzung der geplanten Erweiterungen und Potenzialflächen in Hünxe-Bruckhausen (KKS-E-10-Hnx) als Abgrabungsbereich.

**Begründung**

*Bitte eine der drei Optionen wählen, die anderen löschen!*

*Option 1 – für Unternehmen, Verbände, Vereine*

Ich spreche im Namen des/der ...., (Adresse ergänzen) und bin zu deren Vertretung als Vorstand ... befugt / ausweislich der beigefügten Vollmacht zu deren Vertretung befugt.

*Option 2 - (Falls unmittelbar betroffen:)*

Ich/Wir bin/sind unmittelbar von dem Kiesabbau in Hünxe-Bruckhausen betroffen (kurze Beschreibung, als unmittelbarer Nachbar, als Eigentümer von Flächen, als Jäger, als Landwirt ...., der dort .... macht.

*Option 3 - (Falls allgemein betroffen:)*

Ich bin gegen die Ausweisung des Gebietes in Hünxe-Bruckhausen als Abgrabungsbereich, weil …

(ab hier bitte den individuellen und auch detaillierten Einspruch einsetzen, weshalb diese Fläche für mich/uns wichtig ist, welche Rolle sie für uns, für die Allgemeinheit, für die Natur, den Wasserhaushalt, die Landwirtschaft, die Naherholung spielt)

Hier ist eine Reihe von Argumenten und Textbausteine aufgelistet, die Sie als Inspiration nutzen können. Je Themenbereich bitte immer nur 1 Argument nutzen, da es sich teilweise sonst doppelt!

**Argumente Naturschutz**

Die vorgesehene Abbaufläche wird nicht nur vor Ort zum Verlust von Biotopen für heimische Tiere wie z.B. Feldhasen, Rehe, und eine Reihe von Vögeln führen, sondern auch ein unüberwindbares Hindernis für Tiere darstellen, die umherziehen.

**Argumente für Eigentümer von betroffenen Flächen**

Ich bin Eigentümer/in von Grund und Boden in der betroffenen Fläche und will meine Äcker und Wiesen weiterhin an die Landwirte verpachten, damit diese auch in Zukunft die Felder landwirtschaftlich nutzen und Lebensmittel erzeugen können. Deshalb stelle ich das Land nicht für eine Auskiesung zur Verfügung.

Ich wohne an einer der ausgewiesenen Kiesflächen und habe Angst, dass mein Grundstück durch den massiven Kiesabbau an Wert verliert.

Ich wohne an einer der ausgewiesenen Kiesflächen und möchte hier auch wohnen bleiben. Dieser Ort ist die Heimat meiner Familie und von mir.

**Argumente für Landwirte**

Ich bin Landwirt/in und Pächter/in von Ackerflächen im Außenbereich von Bruckhausen. Falls das Pachtland mir nicht mehr zur Verfügung steht, komme ich in Existenznot. Ich brauche diese Flächen. Deshalb bin ich gegen eine Eintragung der Fläche „KKS-E-10-Hnx“ als Abgrabungsfläche.

Der Erhalt von Flächen für land- und forstwirtschaftliche Nutzung ist für mich wichtiger als der Kiesabbau.

**Argumente zur Naherholung**

Das Gebiet wird besonders für die Naherholung genutzt. Hier bin ich schnell zu Fuß, mit oder ohne Hund, als Wanderer und Radfahrer um auch nach getaner Arbeit auszuspannen, Erholung und Ruhe zu suchen.

Eine Auskiesung zerschneidet dieses Gebiet und nimmt den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur die Erholungsmöglichkeit, sondern trennt die Bewohner des Dorfes auch von den umliegenden bewohnten Außenbereichen.

Die niederrheinische Kulturlandschaft ist ein wichtiger Faktor und trägt dazu bei, unsere Gemeinde lebenswert zu machen. Unsere Heimat lebt von der Möglichkeit, durch Felder und weite Landschaften spazieren zu gehen. Wenn die Landschaft weiter durch den Kiesabbau verändert wird, verliert das Leben am Niederrhein seinen heimatlichen Charakter und seine Naturverbundenheit.

**Argumente zum Schutz des Trinkwassers**

Ich bin gegen eine Eintragung als mögliche Abgrabungsfläche, weil der größte Schatz des Niederrheins nicht Sand und Kies sind. Der größte und wichtigste Schatz für uns und die nachfolgenden Generationen ist das Trinkwasser. Bei einer Auskiesung gehen nicht nur wertvolle Ackerflächen endgültig verloren, sondern auch die wichtigen Filterflächen für unser Trinkwasser. Wenn es um unser Trinkwasser geht, gibt es keine Kompromisse und das gilt für alle Menschen!

**Argumente, weil Bruckhausen bereits durch bestehende Auskiesungen belastet ist**

Ich erhebe Einspruch gegen das Vorhaben, weil Bruckhausen (Hünxe) seinen Beitrag zum Rohstoffabbau von Kies und Sand für diese Region schon geleistet hat. Zusätzlich hat der Bergbau immense Schäden hinterlassen: Bergschäden und nicht zu vergessen die Ewigkeitsschäden.

Ich bin gegen die mögliche Eintragung als Abgrabungsfläche, weil der Niederrhein schon jetzt zahlreiche Auskiesungen hat und seinen Beitrag zum Rohstoffabbau von Sand und Kies für die Region bereits geleistet hat.

Ich bin gegen den weiteren ungebremsten Kiesabbau, weil der Niederrhein nicht als Lieferant für angrenzende Regionen und Länder dienen kann, ohne selbst großen Schaden zu nehmen.

**Argumente zur Kieswende**

Ich bin dagegen, weil unsere heimischen Rohstoffreserven am Niederrhein ausgeplündert werden. Ungeheure Mengen werden zum privaten Gewinn weiterverkauft, während unsere Nachkommen das Nachsehen haben. Die Zukunft des Niederrheins darf nicht durch die Kiesindustrie bestimmt werden.

Ich bin dagegen, weil so sorglos mit Kies und Sand umgegangen wird. Wir wollen nachhaltigen, sorgfältigen und sparsamen Umgang mit unseren heimischen Rohstoffreserven. Wir wollen auch, dass wichtige und wertvolle Erfindungen, Erkenntnisse und neue Strategien nicht blockiert, sondern eingesetzt werden, damit weniger Kies und Sand verbraucht werden.

Ich bin gegen den weiteren Kies- und Sandabbau, da jetzt sofort damit begonnen werden muss, Alternativen zu schaffen. Durch das bisherige Verfahren werden ausschließlich die Interessen der Kiesunternehmen bedient. Von unseren Steuergeldern müssen zudem Wege gebaut und Reparaturen der durch den Schwerlastverkehr verursachten Schäden bezahlt werden. Auch der Unterhalt der ausgebaggerten Flächen muss durch die öffentliche Allgemeinheit geleistet werden.

**Argumente – Gefahr durch Starkregenereignisse**

Ich bin gegen den weiteren Kies- und Sandabbau, weil keiner sichere Aussagen treffen kann, dass uns bei Starkregen mangels Versickerungsflächen nicht Überschwemmungen drohen.

…

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Name